

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

3

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 16. Januar 2026

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de



32. Schlachtfest

des CVJM Wimsheim e. V.
im Ev. Gemeindehaus



**Bitte beachten Sie die
neuen Öffnungszeiten
der Bücherei!**



**Terminbuchungen über
www.wimsheim.de**



**Folgen Sie uns auf Instagram:
[gemeindewimsheim](https://www.instagram.com/gemeindewimsheim)**

SÜDAFRIKA

**Erleben Sie eine leidenschaftliche
Bilderreise mit Reisefotograf
Klaus Graeb**



Freitag, 23. Januar 2026

Beginn 20 Uhr - Einlass 19:30 Uhr



KULTUR

BEUTEL



IM ALTEN SCHULHAUS WIMSHEIM, Kirchgasse 5, 71299 Wimsheim

Getränke und Snacks werden angeboten, inkl. Südafrikanisches Begrüßungsgetränk

15,00 € VVK im Blumenstiel, Hellachstr. 2, 71299 Wimsheim / 18,00 € Abendkasse

Tickets unter 07044 - 912555, kulturbeutel-wimsheim@email.de, www.facebook.com/Wimsheimkulturbeutel

Kreativer **WEIDEN-WORKSHOP**



Freitag 30.01.2026



ab 14 Uhr im Alten Schulhaus

Anmeldung erforderlich

unter **07044 / 4 27 15**

bis **25.01.2026**

Eine Veranstaltung von den
Wimsheimer LandFrauen

Notdienste

Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftspraxen

Bereitschaftspraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e. V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr – 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim,
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Mittwoch 15:00 Uhr – 20:00 Uhr
Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 – 20:00 Uhr

Allgemeine Bereitschaftspraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinikum Karlsruhe 0721 974-2010

Klinikum Stuttgart - Katharinenhospital 0711 278-33100

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00
Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

Der Apotheken-Notdienstplan ist unter www.lak-bw.de abrufbar, oder über die kostenlose Hotline **0800-0022833** (im Mobilfunknetz kostenpflichtig) erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Notdienstplan für Kleintiere ist unter www.kleintier-notdienst-bb.de abrufbar.

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42, 75228 Ispringen, Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Uhlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silcherstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 9837805

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

Amtliche Bekanntmachungen

Brennholz im Gemeindewald

Im Gemeindewald steht Brennholz zum Verkauf. Unter www.brennholz-wimsheim.de können Sie Ihre Brennholzvorräte nach den kalten Tagen des Winters auffrischen. Für Rückfragen ist Förster Rolf Müller unter 0173/3027070 erreichbar.

Rentenangelegenheiten

Informationen für die Steuererklärung



Kostenfreie Bescheinigung für Rentnerinnen und Rentner

Pressemitteilung

Viele Rentnerinnen und Rentner sind verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben. Dafür erhalten Rentenbeziehende die kostenfreie „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ von der gesetzlichen Rentenversicherung. Diese Bescheinigung enthält steuerrechtlich relevante Beträge für die Steuererklärung, wie die Höhe der gezahlten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder die Rentenhöhe für das vergangene Kalenderjahr.

Erstmaliger Antrag – dann automatischer Bezug

Rentnerinnen und Rentner, die diese Information bereits in einem der Vorjahre angefragt haben, erhalten diese 2026 automatisch. Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ zum ersten Mal benötigt, kann diese ganz einfach über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Wer muss überhaupt eine Steuererklärung abgeben?

Diese Frage kann die Deutsche Rentenversicherung nicht individuell beantworten. Genaue Auskünfte darüber geben aber Finanzämter, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater.

Information

Weitere Informationen enthält die **Broschüre** „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“ Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Aus dem Standesamt

Sterbefall

Am 05.01.2026 ist Frau Annemarie Ramsayer geb. Bott, 83 Jahre, verstorben.

Wir gratulieren

am 15. Januar Herrn Milojko Jovanovic zum 75. Geburtstag

am 16. Januar Frau Julijana Repas zum 80. Geburtstag

am 18. Januar Frau Lolita Jost zum 70. Geburtstag

am 19. Januar Herrn Vincenzo Cannavo zum 75. Geburtstag

Dazu gelten Ihnen die herzlichsten Glückwünsche der gesamten Gemeinde.

Gemeindeeinrichtungen

Ortsbücherei



Neue Öffnungszeiten ab 12.01.26

Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesundes neues Jahr und freuen uns auf viele Besucher in der Bücherei und in unserem Café.

Bitte beachten Sie, dass es ab sofort neue Öffnungszeiten gibt! Diese werden sein:

Montag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihr Café- und Bücherei-Team!

Bücherei-Café

Am Mittwoch, den 28.01.2026, ist wieder unser Bücherei-Café.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine

Sonntag, 18. Januar 2026

Beginn: 7:00 Uhr

Zug 1

Montag, 26. Januar 2026

Beginn: 19:00 Uhr

Zug 2

Bericht Hauptversammlung

Vergangenen Samstag, den 10.01.25 fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Wimsheim statt.



Foto: Feuerwehr Wimsheim

Kommandant Markus Geiger berichtete über das Jahr 2025. Aktuell hat die Feuerwehr Wimsheim 45 aktive Mitglieder, die im vergangenen Jahr zu 19 Einsätzen ausrückten. Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen, weshalb der Kassenwart einstimmig entlastet wurde.

Auch bei der Jugendfeuerwehr Wimsheim ist immer was los! Mit 51 Mitgliedern haben die Betreuer allerhand zu tun. Die Jugendlichen nahmen an einer Flurputzete und einem Indica-Turnier teil, ebenso machten sie einen Besuch im Polarion. Auch ein Casinoabend und ein mehrtägiges Zeltlager in Seltz standen im vergangenen Jahr auf dem Programm.

Zwei Mitglieder der Einsatzabteilung sind in die Altersabteilung übergetreten, des Weiteren wurden sechs Mitglieder befördert.

Zum Schluss bedankte sich Kommandant Markus Geiger bei allen Mitgliedern, der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat, dem Feuerwehrausschuss, dem Feuerwehrverband vertreten durch Klaus Riekert und bei dem stellvertretenden Kreisbrandmeister Martin Irion für die gute Zusammenarbeit!

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Florian Becker neuer Stellvertreter des Kreisbrandmeisters

ENZKREIS. Der neue Stellvertreter des Kreisbrandmeisters heißt Florian Becker. Das hat der Kreistag des Enzkreises in seiner letzten Sitzung im Jahr 2025 einstimmig so beschlossen; zuvor hatten sich schon die Feuerwehr-Kommandanten der Städte und Gemeinden im Enzkreis mehrheitlich für ihn ausgesprochen. Becker folgte damit zum 1. Januar 2026 auf Manfred Wankmüller, der in naher Zukunft die Altersgrenze erreichen wird. Die Amtszeit von Florian Becker als Ehrenbeamter beträgt fünf Jahre, die der beiden anderen Stellvertreter von Kreisbrandmeister Carsten Sorg - Martin Irion und Michael Szobries - läuft bis 2030.

„Nach dem Feuerwegesetz Baden-Württemberg hat jeder Landkreis einen oder mehrere Stellvertreter des Kreisbrandmeisters zu bestellen. Wir im Enzkreis haben traditionell drei“, erläutert Sorg die Hintergründe. „Neben fundiertem Fachwissen im Bereich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr muss mindestens ein abgeschlossener Zugführer-Lehrgang nachgewiesen werden - und das konnte Florian Becker natürlich. Er muss nun noch weitere Fortbildungen und Lehrgänge absolvieren, um für seine Aufgabe bestens vorbereitet zu sein.“

Dabei bringt der 44-Jährige hauptberufliche Logistikplaner laut Sorg schon sehr viel einschlägige Erfahrung mit: Seit vier Jahren ist Becker Kommandant der Remchinger Feuerwehr, davor war er 15 Jahre Abteilungskommandant der Abteilung Nord (zuständig für Wilferdingen und Singen) und gleichzeitig stellvertretender Kommandant. Mitglied in „seiner“ Wehr ist er bereits seit über 30 Jahren. Auf Kreisebene ist Becker zudem seit mehreren Jahren als Ausbilder für so genannte Truppmann- und Truppführerlehrgänge eingesetzt und gibt sein fundiertes Wissen an Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner weiter.

Generell haben Stellvertreter des Kreisbrandmeisters (kurz: KBM) die Aufgabe, ihn bei Einsätzen und repräsentativen Terminen zu vertreten und in diversen Arbeitsgruppen oder bei größeren Projekten mitzuwirken. Zusammen mit dem Kreisbrandmeister unterstützen und beraten sie bei größeren Schadenslagen den örtlichen Einsatzleiter; sie können im Ernstfall aber auch unmittelbar Weisungen erteilen und die organisatorische Oberleitung sowie die Technische Einsatzleitung übernehmen. „Der Kreisbrandmeister vom Dienst ist jeden Tag rund um die Uhr verfügbar“, wie Sorg betont.

Das sei auch bei Beckers Vorgänger der Fall gewesen, dem Sorg anlässlich des Wechsels herzlichen Dank und Anerkennung ausspricht: „Neuenbürgs Feuerwehrkommandant Manfred Wankmüller hat 20 Jahre lang als ehrenamtlicher KBM-Stellvertreter das Feuerwehrwesen im Enzkreis stark ge-

prägt. Wir haben ihn immer als die Zuverlässigkeit und Ruhe in Person erlebt. Was ebenfalls unvergessen bleiben wird: seine zupackende Art bei der Bewältigung der Flutkatastrophe im Ahrtal als Zugführer des Enzkreis-Hochwasserzuges.“



Foto: Bild: Enzkreis, S. Burkard

**SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN
IM NOTFALL**

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst

112

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789
St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen:** Bürgermeister Mario
Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathaus-
straße 1, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigen-
teil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Selbsthilfegruppe Trigeminusneuralgie trifft sich regelmäßig in Ispringen: Gemeinsam Schmerzen bewältigen

ENZKREIS. Menschen, die an Trigeminusneuralgie leiden, sowie ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen, sich einer Selbsthilfegruppe anzuschließen, die bereits vor 12 Jahren gegründet wurde und sich jeden letzten Dienstag im Monat (außer im Dezember) jeweils um 15:30 Uhr im Bürgerhaus Regenbogen in Ispringen am Dorfplatz 1 trifft. Darauf weist die KISS, die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen, hin. Bei den Treffen steht der Austausch über Therapien, Medikamente und deren Verträglichkeit, über Kliniken, chirurgische Eingriffe, aber auch über Strategien im Umgang mit dem Schmerz im Vordergrund.

Trigeminusneuralgie ist eine sehr schmerzhaftes Krankheit. Betroffene leiden unter blitzartigen, stechenden und elektrisierenden Nervenschmerzen im Gesicht, die an Heftigkeit kaum zu überbieten sind. Die Attacken sind meist einseitig und halten Sekunden bis Minuten an. Auslöser können so alltägliche Dinge wie Sprechen, Schlucken, Berührungen oder auch nur ein kalter Luftzug sein.

Wie wirkt sich das auf die Lebensqualität aus?

Da der plötzliche einschießende Schmerz den Betroffenen fast vollständig handlungsunfähig macht, geraten viele Menschen, die unter dieser Krankheit leiden, in Panik. Dies hat zur Folge, dass sich depressive Verstimmungen bis hin zu Suizidgedanken einstellen können. Da die Krankheit für Betroffene und deren Angehörige psychisch sehr belastend sein kann, besteht zudem die Gefahr, in die Isolation zu geraten. Aus diesem Grund ist es laut KISS wichtig, in der Gruppe Gemeinschaft, Halt und Stärke zu suchen.

Weitere Infos finden sich auf der Homepage www.selbsthilfe-trigeminus-pforzheim.de. Wer an den Treffen der Selbsthilfegruppe teilnehmen möchte, kann sich auch telefonisch unter 07231 308-9199 bei der Kontaktstelle beziehungsweise unter 07237 4861066 oder per E-Mail an roma1252@gmx.de melden.

Bauaktivität im Enzkreis zieht an: „Bau-Turbo eröffnet zusätzliche Spielräume“

ENZKREIS. Die Bauaktivität hat im Enzkreis im vergangenen Jahr spürbar zugenommen: „Bis zum 31. Dezember haben wir 26 Prozent mehr baurechtliche Verfahren abgeschlossen als 2024“, sagt die zuständige Dezernentin, Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt: „Die Entwicklung deutet auf eine wieder anziehende Baukonjunktur und eine wachsende Investitionsbereitschaft im Kreisgebiet hin und zeigt: Bauen im Enzkreis lohnt sich wieder.“

Parallel zur steigenden Zahl an Bauvorhaben sind auch die Gebühreneinnahmen deutlich gestiegen: Von rund 1,5 Mio. Euro im Jahr 2024 auf 2,1 Mio. in 2025; dies entspricht einem Zuwachs von rund 41 Prozent. Die Zahlen beziehen sich auf die Kommunen im Zuständigkeitsbereich des Landratsamts; Mühlacker mit Ötisheim, Birkenfeld und Neuenbürg haben eigene Baurechtsbehörden.

„Vor dem Hintergrund dieser Zahlen gewinnt auch der sogenannte Bau-Turbo immer mehr an Bedeutung“, erklärt Nico Hetzel, der beim Enzkreis die Baurechtsabteilung leitet. Das noch junge gesetzliche Instrument eröffne – sofern die jeweilige Gemeinde zustimmt – zusätzliche Spielräume bei der Genehmigung von Wohnungsbau-Vorhaben und eröffne Chancen, bestehende Grundstücke besser zu nutzen und Wohnraum schneller zu schaffen.

„Mit dem Bau-Turbo können wir von Festsetzungen bestehender Bebauungspläne befreien und Genehmigungen in Randlagen erteilen. Auch im ungeplanten Innenbereich

werden weitergehende bauliche Entwicklungen ermöglicht“, sagt Hetzel. 2025 sei der „Turbo“ bereits in zwei Fällen angewandt worden. Da die gesetzlichen Regelungen noch neu sind, rechnet man im Landratsamt für 2026 mit einer deutlich steigenden Zahl entsprechender Verfahren.

Das Amt für Abfallwirtschaft bittet: Änderungen für Abfallgebühr 2025/2026 bis spätestens 19. Februar melden

ENZKREIS. „Haben Sie im vergangenen Jahr Nachwuchs bekommen oder ist Ihr Kind ausgezogen, um in einer anderen Stadt ein Studium zu beginnen?“ Solche Änderungen in der Haushaltsgröße haben Auswirkungen auf die Abfallgebühren. „Melden Sie uns Änderungen bei der Anzahl der Personen beziehungsweise der Anzahl der Haushalte bis zum 19. Februar 2026, dann können wir diese im aktuellen Abfallgebührenbescheid noch berücksichtigen“, rät Thomas Hauber vom Amt für Abfallwirtschaft. Die Abfallgebührenbescheide werden ab 17. März an die Haushalte im Enzkreis verschickt.

Der Bescheid setzt sich aus den tatsächlichen Gebühren von 2025 und einer Vorausberechnung für 2026 zusammen. Die Gebühren selbst bestehen zum einen aus einem Jahresbetrag, der abhängig ist von der Anzahl der Personen je Haushalt, und zum anderen aus dem Leerungsbetrag, der abhängig ist von der Art der Mülltonnen und der Anzahl der Leerungen. Die Anzahl der Personen und die Anzahl der Leerungen der Rest- und Bioabfall-Tonnen im Jahre 2025 sind die Basis für die Vorausberechnung des laufenden Jahres.

„Haben wir alle Änderungen für 2025 zum Stichtag erfasst, dann entfallen die Änderungsbescheide, denn die vorausgerechneten Abfallgebühren beruhen dann schon auf den aktuellen Daten“, weist Thomas Hauber auf die beiderseitigen Vorteile hin.

Die Änderungsmeldungen können mit einem hierfür entwickelten Vordruck, der auf allen Rathäusern im Enzkreis vorhanden ist, gemeldet werden. Auch formlose Schreiben, Faxe und E-Mails sind möglich. Ein Vordruck steht außerdem auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de (Enzkreis digital / Formulare / Amt für Abfallwirtschaft) zur Verfügung. „Bitte geben Sie immer das Buchungszeichen aus Ihrem letzten Abfallgebührenbescheid an. Nur so ist eine fehlerfreie Zuordnung und Bearbeitung möglich“, ergänzt Thomas Hauber.

Die Gebühren haben sich im Vergleich zu letztem Jahr erhöht. Details finden sich im Internet unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de.

Die Gebührenveranlagung ist erreichbar unter der Postadresse Landratsamt Enzkreis, Postfach 10 10 80, 75110 Pforzheim, per Fax an 07231 308-9446 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@enzkreis.de. Für Auskünfte zum Abfallsystem im Enzkreis steht auch die Abfallberatung unter Telefon 07231 354838 gerne zur Verfügung.

Mitteilungen von Ämtern

Agentur für Arbeit

In die Ferne, fertig, los! Wege ins Ausland

Am Dienstag, dem 20. Januar 2026 um 14:00 Uhr findet im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit in Pforzheim, Luisenstraße 32 eine Informationsveranstaltung zum Thema „Wege ins Ausland“ statt.

Frischen Wind um die Nase wehen lassen, andere Länder und Menschen kennenlernen, Überbrückung bis zum Ausbildungs- oder Studienbeginn oder einfach als Auszeit. All das können Gründe sein, um sich für einen Auslandsaufenthalt zu entscheiden.

Au Pair, Freiwilligendienste, Work & Travel, Praktika, Schulbesuch, Ausbildung oder Studium im Ausland, das Team von Eurodesk Pforzheim informiert über die vielfältigen Möglichkeiten, die Voraussetzungen und die notwendigen Vorbereitungen eines Auslandsaufenthaltes und beantwortet die Fragen der Teilnehmenden.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung mit Namen und Telefonnummer per E-Mail an Pforzheim.BiZ@arbeitsagentur.de ist erforderlich.



LEADER Heckengäu

Regionalbudget 2026 für das Heckengäu

Anträge für Kleinprojekte können noch bis 23. Januar 2026 eingereicht werden

Für Mittel aus dem Regionalbudget 2026 können Interessierte noch bis zum 23. Januar 2026 ihre Vorhaben einreichen. Insgesamt stehen im Heckengäu für das Jahr 2026 Fördermittel in Höhe von rd. 170.000 Euro zur Verfügung. Förderfähig sind im Rahmen dieses Regionalbudgets ausschließlich sogenannte Kleinprojekte, deren Nettokosten 20.000 Euro nicht übersteigen. Inhaltlich sollten sie den Themen Dorfentwicklung, Infrastrukturmaßnahmen oder der Unterstützung lokaler Einrichtungen zuzuordnen sein. Und natürlich müssen die Projekte vollständig in der LEADER-Heckengäu-Gebietskulisse liegen. Die Entscheidung über die Projektauswahl trifft LEADER Heckengäu in seiner Sitzung am 25. Februar 2026.

Bewerben können sich neben Vereinen und Initiativen auch Kommunen, Privatpersonen und Unternehmen, sofern ihr Vorhaben dem Gemeinwohl dient und einen strukturellen Mehrwert für die Region schafft. Die Einreichung der Projektideen erfolgt über die LEADER-Geschäftsstelle Heckengäu; alle weiteren Informationen zu Fristen, Formularen und Förderkriterien sind auf der Website der Region unter www.leader-heckengaeu.de verfügbar. Für Fragen steht die LEADER Heckengäu-Geschäftsstelle gern zur Verfügung, Tel. 07031 663-1172 oder E-Mail an info@leader-heckengaeu.de.

LEADER Gebietskulisse: Landkreis Böblingen: Bondorf, Deckenpfronn, Jettingen, Mötzingen und Weissach, Landkreis Calw: Althengstett, Bad Liebenzell (Möttlingen, Monakam, Unterhaugstett), Calw (Heumaden, Stammheim, Holzbronn), Egenhausen, Gechingen, Haiterbach, Nagold, Ostelsheim, Rohrdorf, Simmozheim und Wildberg, Enzkreis: Frielzheim, Mönsheim, Neuhausen, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg und Landkreis Ludwigsburg: Eberdingen.

Soziales

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Am **Donnerstag, den 05.02.2026** findet in Heimsheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zurecht?

- Informationen zu verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 16 bis 17 Uhr im Rathaus Heimsheim statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an
BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07231 308-5023 oder claudia.fuellborn@enzkreis.de



JAHRESPROGRAMM 2026

Eltern – Workshop

HAUSAUFGABEN UND LERNEN KONSTRUKTIV GESTALTEN

Freitag, 27.02.2026, 15:00 bis 18:00 Uhr

► Veranstaltungsraum Beratungsstelle

Kosten: 15,00 €

Leitung: Miriam Ertl, Leiterin von Lernstark!

Facheinrichtung für Lerntherapie in Karlsruhe

Eine Auszeit für Eltern zum Kraft tanken

DAS ELTERNSCHIFF IN STÜRMISCHER SEE AUF KURS HALTEN UND VERANKERN

Dienstags, 03.03., 10.03., 17.03. und 24.03.2026

17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

► Räumlichkeiten der Beratungsstelle

Leitung: Silke Kaiser-Malolepszy, Diplom Psychologin, Stefan Striehl, Diplom Psychologe

Veranstaltung für getrennte Eltern

TRENNUNG MEISTERN!

Dienstags, 03.03., 10.03., 17.03. und 24.03.2026

17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

► Gruppenraum Beratungsstelle

Leitung: Nicole Hahnenkratt-Skoric, Diplom-Sozialpädagogin und Mediatorin, Ulrich Hähner, Diplom-Psychologe

Gemeinsamer Spaziergang zum Kraft tanken, Klarheit finden und Gemeinschaft erleben

WALK & TALK – FRISCHE LUFT, OFFENE OHREN, ECHTE GESPRÄCHE

Donnerstag, 26.03.2026, 17:00 – 18:30 Uhr – Walk & Talk Enz

► Treffpunkt: hinter dem Eissportzentrum Pforzheim, an der roten Skulptur „Der Stand der Dinge“ von Lutz Fritsch
Donnerstag, 23.04.2026, 17:00 – 18:30 Uhr – Walk & Talk Nagold

► Treffpunkt: Springbrunnen im Stadtpark Pforzheim
Donnerstag, 18.06.2026, 17:00 – 18:30 Uhr – Walk & Talk Würm
Treffpunkt: Goldene Pforte Pforzheim, oberhalb der Gaststätte Kupferhammer

Leitung: Ute Hoffmann, Diplom-Pädagogin/Counselling, Celine Heinrich, MA Psychosoziale Beratung & Recht

3-tägige Veranstaltung für alleinerziehende Mütter und ihre Kinder

MISSION POSSIBLE? – ALLEIN MIT KINDERN

Dienstag, 31.03. bis Donnerstag, 02.04.2026

► Hohenwart Forum mit Übernachtung und Verpflegung

Kosten: 40,00 € pro Erwachsene, Kinder ab 4 Jahren 10,00 €

Leitung: Jutta Mpock, Diplom-Sozialpädagogin,

Diana Sebastian, Diplom Psychologin

Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.



Workshop für Fachkräfte

RASSISMUS IM ALLTAG – BEWUSSTWERDEN UND HANDELN

Dienstag, 16.06.2026, 14:00 – 17:30 Uhr

► Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
Kleiner Sitzungssaal, 4. OG

Leitung: Mohamed Zakzak, Diplom-Sozialarbeiter, Inklusionsbeauftragter der Stadt Pforzheim

2-teiliges Seminar für pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

HERAUSFORDERNDE KINDER IM KITA-ALLTAG

Hilfreiche Strategien kennenlernen im Umgang mit pädagogischen Grenzerfahrungen

Freitag, 19.06. + 03.07.2026, 09:00 bis 12:30 Uhr

► Veranstaltungsraum Beratungsstelle

Leitung: Diana Sebastian, Diplom Psychologin, Jutta Mpock, Diplom-Sozialpädagogin

Elternseminar

KINDER MIT AD(H)S BRAUCHEN STARKE UND GELASSENE ELTERN!

Samstag, 14.11.2026, 11:00 bis 17:00 Uhr in Präsenz

Mittwochs, 25.11.2026, 9.12.2026, 13.01.2027

18:30 bis 21:00 Uhr online

Freitag, 29.01.2027, 15:00 bis 17:30 Uhr in Präsenz

Präsenzveranstaltung im Veranstaltungsraum der Beratungsstelle

Leitung: Miriam Ertl, Leiterin von Lernstark! Facheinrichtung für Lerntherapie in Karlsruhe

Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.



Ort der Veranstaltungen: Veranstaltungsraum Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim



Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter Tel.: 07231 308 70 oder per E-Mail: beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de.



**Spenden sammeln.
Gebührenfrei.
Lokal.**

Die NUSSBAUM Spendenplattform für Vereine

gemeinsamhelfen.de